



Aarburg
zentral ideal!



Effiziente und flexible Sitzungsvorbereitung für Gemeinderäte am Beispiel der Gemeinde Aarburg



Begrüßung und Agenda

1. Vorstellung der Gemeinde Aarburg
2. Führungsmodell
3. Warum eine «GEVER» Lösung?
4. Wie arbeitete der Gemeinderat bis 31.12.2017
5. Wie arbeitet der GR heute?
6. Die Umstellung
7. Wie kam es dazu (Lösungssuche)?
8. Wie kam es dazu (Lösungsfindung)?
9. Wie kam es dazu (Lösungsumsetzung)?
10. Wie kam es dazu (Lösungsproduktivsetzung)?
11. Benötigte Ressourcen
12. Was haben wir gelernt
13. Fragen
14. Kontakt



Vorstellung A

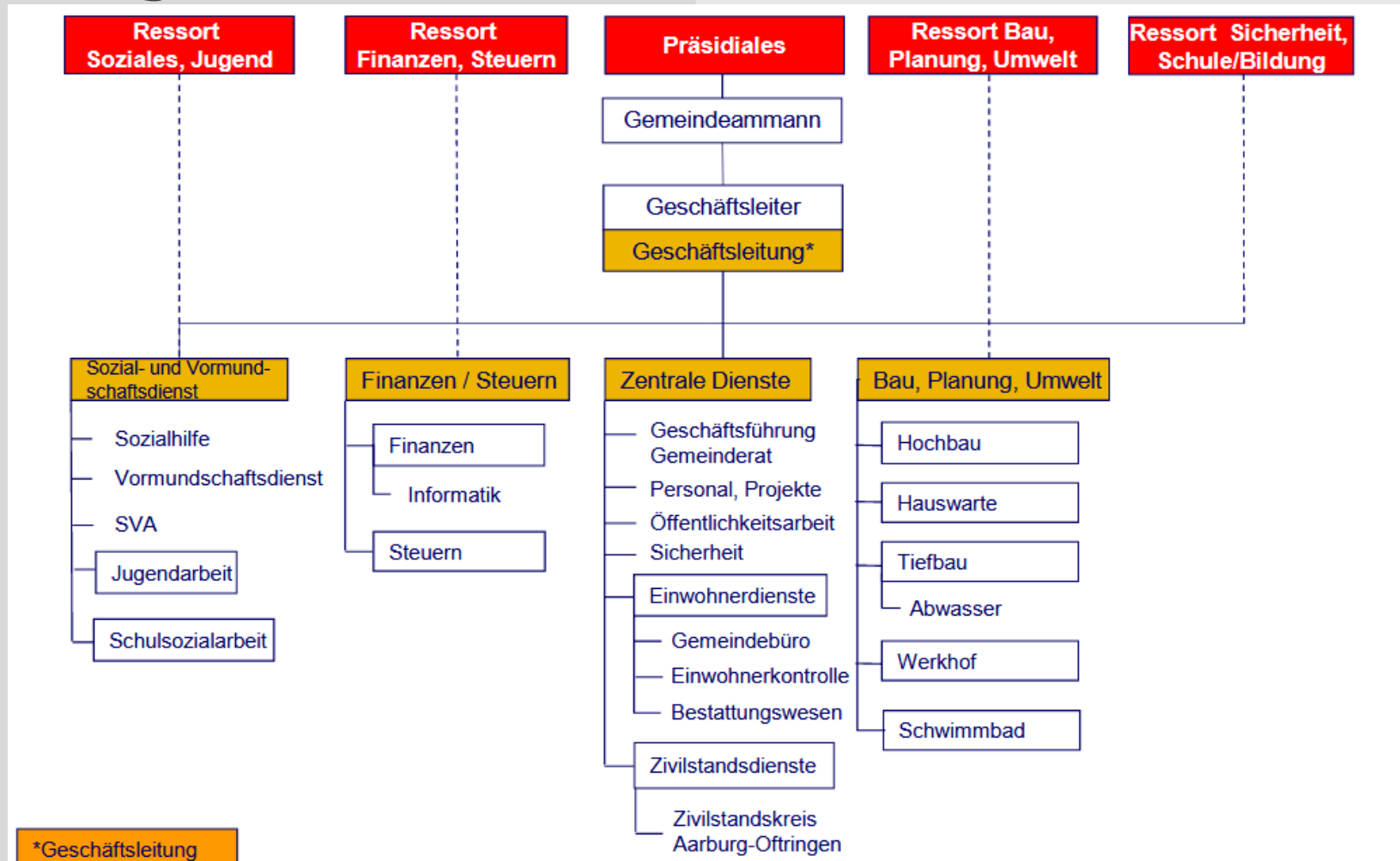
- **Andreas Kalt**, Geschäftsleiter/Gemeindeschreiber
- **Urs Wicki**, Gemeindeschreiber-Stv. und Projektleiter



Vorstellung B

- Gemeinde im Kanton Aargau (Bezirk Zofingen)
zentral gelegen zwischen Zürich, Basel, Bern und Luzern
- Einwohner 8'030
- Gemeinderat 5 Mitglieder
- Mitarbeitende ca. 50
- Steuerertrag ca. CHF 18 Mio.

Führungsmodell



*Geschäftsleitung

Vorsitz: Geschäftsleiter / Gemeindevorstand
Mitglieder: Leiter Finanzen, Leiter Bau Planung Umwelt, Leiter Soziale Dienste



Warum eine «GEVER» Lösung?

- Zentrales Tool für alle Aufgaben: Postverarbeitung, Pendenzen, Vertragsmanagement, Postverarbeitung
- Organisationübergreifende Pendenzenverwaltung
- Organisationsübergreifende, durchgängige Prozesse ohne grosse Reibungsverluste
- Klare Zugriffsrechte, Rollenkonzept
- Digitales Archiv, inkl. elektronischer Archivplan
- Vorlagen (Abläufe, Checklisten, Dokumente)
- Historie, Nachvollziehbarkeit, was hat wer, wann gemacht

Wie arbeitete der Gemeinderat bis 31.12.2017?

- Sitzungsunterlagen werden als Hardcopy in einem Akten-Wagen bereitgestellt
- Freigabe der Unterlagen jeweils am Freitag um 17.00
- Mitglieder des Gemeinderates bereiten sich am Wochenende im Gemeindehaus vor
- Gemeinderatssitzung findet am Montagabend statt
- Sitzung wird ab Dienstagvormittag nachbereitet (Protokoll etc.)



Wie arbeitet der GR heute?

- Sitzungsunterlagen werden online und digital zur Verfügung gestellt – Ausnahme: grossformatige Baupläne (eBau Kt. Aargau)
- Freigabe der Unterlagen jeweils am Freitag um 17.00 per Email
- Mitglieder des Gemeinderates bereiten sich ortsunabhängig, online und digital vor

Live Demo aus Sicht GR

Die Umstellung

- Umstellung auf digitale Sitzungsvorbereitung erfolgte absolut reibungslos ab der ersten Sitzung im 2018
- Keinerlei Aufwand für den GR
- Kein Schulungsaufwand für GR nötig
- keine Systemausfälle bei der Implementierung

Umstellung ergab für den GR nur Zusatznutzen

- nötiger Rückhalt für die Umstellung der Gesamtverwaltung auf aXc-GEVER
- Produktivstart mit allen aktiven Modulen 01.01.2019.

Wie kam es dazu (Lösungssuche)?

- Die Lösungssuche war langwierig und kompliziert
- Verschiedentliches Antasten bei Anbietern, die aber den Initialkosten scheiterten
- Benchmark mit anderen Gemeinden/Kollegen schreckte eher ab, da zu kompliziert.

Fazit

Keine einfache und kostengünstige Lösung am Markt gefunden, die den Ansprüchen

- Einfach in der Nutzung (KEINE Schulung!), aber trotzdem
- durchgängig

genügte.

Daher wurde das Projekt «GEVER» in Aarburg vorerst auf Eis gelegt.

Wie kam es dazu (Lösungsfindung)?

- 2016 stellte dann aXc ihre Lösung aXc-GEVER ein erstes Mal vor
- Das vorgestellte Konzept begeistert in seiner Einfachheit
- Möglichkeit an einem Piloten teilzunehmen überzeugt
- Erfahrung von aXc als Softwareherstellerin (seit 1998)
- aXc-GEVER Lösung baut auf bewährten Grundmodulen von aXc auf.
Eine komplette Neuentwicklung wäre viel zu komplex und zu riskant gewesen.

Wie kam es dazu (Lösungsumsetzung)?

- Im 2017 wurden Arbeitssitzungen durchgeführt, um die Anforderungen zu definieren.
- Z.B. Knackpunkt «Posteingang».
 - Post so einfach digital verarbeiten wie «analog»: Postmappe läuft, jeder reichert die Post um Infos und Todos an
 - Post geht automatisch ins entsprechende Dossier bzw. Geschäft
 - Daraus entstand das sogenannte Dokumentencockpit.
- Prozess um Prozess (Posteingang, Antrag, Sitzung) wurde gemeinsam durchgespielt
- aXc hat darauf basierende Prototypen erstellt
- So entstanden Lösungen aus der Praxis für die Praxis

Wie kam es dazu (Lösungsproduktivsetzung)?

- Im Januar 2018 wurde der erste Prozess «Sitzungsvorbereitung» des aXc-Gever erfolgreich produktiv gesetzt.
- Im 2018 wird nun Schritt für Schritt die eigentliche GEVER-Lösung mit verschiedenen Modulen fertiggebaut und steht ab Mitte Jahr für die zentralen Dienste zur Verfügung
- Der Produktivstart wird in der zweiten Hälfte 2018 vorbereitet
- Ab 2019 ist das aXc-Gever produktiv und es werden Abteilung um Abteilung aufgeschaltet werden.



Benötigte Ressourcen

- Interne Aufwände: Arbeitssitzungen, ansonsten gering
- Neue Stelle: nein
- Kosten: Einführung keine; Betriebskosten gemäss aXc



Was haben wir gelernt

- a. Keine Initialkosten, die den GR abschrecken
- b. Taktisch den GR sehr früh einbinden und sofort Nutzen stiften
- c. Für den Anwender einfache Lösung (Keine Schulung notwendig)
- d. Schrittweise Einführung (weg vom «IT-Grossprojekt»; OE)
- e. Bestehende Organisation und Prozesse im System abbilden nicht das System in der Organisation und den Prozessen umsetzen.
- f. durchgängig und voll prozessorientiert (viele anderen Lösungen sind dokumenten- bzw. archivorientiert!)
- g. Flexible nicht starre Lösung (Mitarbeitende sollen prozessunterstützt sein nicht Sklaven der Prozesse werden)



Aarburg
zentral ideal!

Fragen?



Aarburg
zentral ideal!



Für weitere Infos wenden Sie sich bitte an:

Andreas Kalt
Urs Wicki

Gemeinde Aarburg
Rathaus, Städtchen 37
CH-4663 Aarburg

Telefon 062 787 14 20
info@aarburg.ch

Christoph Marti

aXcelerate-Solutions AG
Turbinenweg 2
CH-8866 Ziegelbrücke

Telefon 055 617 41 11
info@axc.biz

... oder heute direkt am Stand von aXc